

### In Burgsteinfurt drei neue Klassen am Gymnasium Arnoldinum

Am ersten Schultag nach den Sommerferien wurden die 65 neuen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Arnoldinum, die die Schule in Burgsteinfurt besuchen, von der Schulleiterin Dr. Agnes Linß und den drei Klassenlehrerinnen und -lehrern (Hanne Averbek, Ulrike Bianga-Klasmeier und Markus Kaiser) herzlich willkommen geheißen. Die Eltern der Fünftklässler waren genauso gespannt wie ihre Kinder, wie wohl der erste Schultag in der neuen Umgebung verlaufen würde. Einen Ausblick auf die künftigen Ereignisse boten die beiden Oberstufenschülerinnen Mia Kösters und Marie Teigeler, die die Klassen der „Neuen“ auf der Aulabühne mit einer beeindruckenden musikalischen Darbietung zum Schulstart begrüßten.



Li

### Drei neue Klassen im Lernzentrum Horstmar



Nach den langen Sommerferien wurden 81 neue Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Arnoldinum im Lernzentrum Horstmar von der Schulleiterin Dr. Agnes Linß und den drei Klassenlehrerinnen (Evelyn Grahl, Anne-Kathrina Hoffmeister und Beate Ptok-Hube) für die Jahrgangsstufe 5 herzlich begrüßt. Zum Schulstart boten die „alten Hasen“ der Schule den „Neuen“ auf der Aulabühne ein kleines Ständchen. Die Eltern der Fünftklässler begleiteten ihre Kinder am ersten Schultag, ehe diese zu ihren neuen Plätzen in den Klassenräumen aufbrachen.

Li

### Festveranstaltung zum Schuljubiläum 2013

Das Gymnasium Arnoldinum begeht im Jahr 2013 sein Jubiläum zum 425-jährigen Bestehen der 1588 gegründeten Schule. Aus diesem Anlass planen wir - nach den Veranstaltungen im Schuljahr 2012/2013 - eine weitere und abschließende Feier.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein zu einer Festveranstaltung zum 425-jährigen Bestehen des Gymnasiums Arnoldinum am

**Freitag, 11. Oktober 2013**  
**20.00 Uhr**  
**Aula Gymnasium Arnoldinum**



Die Europaministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Ministerin Dr. Angelica Schwall-Düren, hat ihre Teilnahme zugesagt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zu der Veranstaltung in das Gymnasium Arnoldinum kommen könnten (**Einlass Foyer: 19.30 Uhr**).

Dr. Linß, Schulleiterin

## Arbeit bis zum letzten Tag - zwei langjährige Lehrer scheidern aus dem aktiven Dienst aus

Gleich dreimal wurden mit Ende des vergangenen Schuljahres zwei langjährige Lehrkräfte des Gymnasiums Arnoldinum, Ursula Heitmann und Dr. Gerd Blome, verabschiedet. Nach 37 Jahren aktiven Dienstes verlässt Ursula Heitmann ihre Wirkungsstätte, in der sie seit ihrem Eintritt in den öffentlichen Dienst die Fächer Französisch und Erdkunde unterrichtet hat. Vielen Generationen von Schülerinnen und Schülern bleibt Ursula Heitmann als erfahrene Fachlehrerin und Kursleiterin in Erinnerung. Ihr besonderes Anliegen war dabei die Vermittlung eines „gelebten Frankreichs“ und einer schülerorientierten Aufarbeitung erdkundlicher Fragestellungen.

Mit Dr. Gerd Blome verlieren drei Fachschaften, nämlich Philosophie, Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaft, einen ausgesprochen sachkompetenten Fachkollegen, der seinen Interessenschwerpunkt in der Vermittlung philosophischer Einsichten und Sachzusammenhänge für ältere und jüngere Schülerinnen und Schüler gefunden hat. Bereits beim Jubiläumskonzert in der Bagno-Konzertgalerie am 12. Juli würdigte der stellvertretende Schulleiter Uwe Jäkel die geradlinige Laufbahn des verdienten Kollegen.



Eine weitere Verabschiedung der beiden geschätzten Lehrer war einer der Höhepunkte des Arnolditages am darauffolgenden Samstag. Begleitet von herzlichen Dankesworten der Schulpflegschaftsvorsitzenden und vielen guten Wünschen aus der Schüler- und Elternschaft stiegen unzählige bunte Ballons in den Himmel, alles zu Ehren von „Madame Frankreich“ und des Oberstufenkoordinators, der seine Aufgabe darin sah, „aus Oberstufenschülern Abiturienten zu machen“, wie Uwe Jäkel in Vertretung der erkrankten Schulleiterin Dr. Agnes Linß betonte.

Direkt vor den Sommerferien würdigte das Kollegium in einer kleinen Feier ein weiteres Mal die Arbeit der scheidenden Kolleginnen und Kollegen. Zudem wurden auch anlässlich ihrer Versetzung nach Münster bzw. Warendorf Christiane Lüpken, Jens Grote und Andreas Wening verabschiedet.

Ursula Heitmann gehörte dem Gymnasium Arnoldinum seit dem 30.08.1976 an. In ihrer Lehrtätigkeit konzentrierte sie sich auf die begeisterte Vermittlung der französischen Sprache. Die vielen Rückmeldungen von Eltern und Schülern belegen eindrucksvoll, dass die Wahl des Faches und die Einrichtung von Leistungskursen sehr eng an ihre Person gebunden waren. Neben dem Wirken in ihren Unterrichtsfächern bewies sie immer ein sehr herzliches und emotionales Verhältnis zu Schülern, Kollegen und Eltern. Viele Generationen von Schülerinnen und Schülern begleitete sie als Fachlehrerin und Jahrgangsstufenleiterin. Auch nach dem Abitur hielten viele ihrer Abiturientinnen und Abiturienten gerne den Kontakt zu ihr, da sie stets ein offenes Ohr für alle Anliegen hatte. Ähnlich zu sehen ist auch die Arbeit Frau Heitmanns als Ausbildungs Koordinatorin, hat sie doch Generationen von jungen Lehrern auf ihrem Weg von der Universität ins Klassenzimmer begleitet.

Ebenso wie Dr. Gerd Blome war Frau Heitmann maßgeblich an der Entwicklung eines Schulprogramms und damit einer Schärfung des Schulprofils des Gymnasiums Arnoldinum beteiligt. Beiden war die Nutzung der neuen Medien im Unterricht ein ganz besonderes Anliegen, so dass sie von Anfang an in den Arbeitsteams im „Netzwerk Medienschulen“ der Bertelsmann Stiftung und der „Selbstständigen Schule NRW“ eine tragende Rolle übernahmen. Durch das besondere Engagement von Dr. Gerd Blome und seine hohe Fachkompetenz war es möglich, dass lange vor der verpflichtenden Einführung das Fach „Praktische Philosophie“ bereits durchgängig in der gesamten Sekundarstufe I am Arnoldinum unterrichtet wurde. Auch Dr. Gerd Blome war bereits seit dem 03.08.1979 am Gymnasium Arnoldinum tätig und hat ebenso wie Ursula Heitmann die Schule vor fast zwanzig Jahren mit einer Gesamtschülerzahl von weniger als 600 Schülerinnen und Schülern erlebt. Mit ihrer engagierten Arbeit am pädagogischen Profil der Schule haben Ursula Heitmann und Dr. Gerd Blome dazu beigetragen, dass heute über 1.300 Schülerinnen und Schüler an zwei Standorten das Gymnasium Arnoldinum besuchen. Zum Abschluss ihrer Schullaufbahn konnten sie ihr Meisterstück als Oberstufenkoordinator und Beratungslehrerin abliefern: im Doppeljahrgang bestanden 254 Schülerinnen und Schüler das Abitur. Der ungeheure organisatorische Aufwand, der für die Oberstufenkoordination und die Jahrgangsstufenleiter zu leisten war, ist damit in bester Weise abgegolten. Die besondere Stärke der Oberstufenleitung ist rückblickend darin zu sehen, dass die Schülerinnen und Schüler mit ihren Problemen ernst genommen wurden und dass mit ihnen und ihren Eltern stets nach guten Lösungen gesucht wurde.

Bei diesem Engagement ist es nicht verwunderlich, dass beide Lehrer ihren Dienst auch bis zum letzten Tag am Monatsende leisten wollten. Obwohl längst die Ferien begonnen hatten und der Baulärm von Instandsetzungsarbeiten in den Fluren hallte, übernahm Frau Heitmann letzte Arbeiten vom vergangenen Schuljahr. Herr Dr. Blome stellte bereits zusammen mit den neuen Ansprechpartnern für die Oberstufenorganisation Guido Bökenfeld und Patrick Schnieders die Planungen für das neue Schuljahr fertig. So beendeten die beliebten Kollegen ihre langjährige Laufbahn tatsächlich erst mit dem letztmöglichen Tag und den verdienten Pädagogen steht für die langjährige geleistete Arbeit nur Dank und Anerkennung zu.